

Realschul- oder Gymnasiallehramt

Beitrag von „Kris24“ vom 12. August 2021 11:40

Die Anzahl der Studienplätze hat meistens nichts mit dem Bedarf zu tun, sondern eher mit dem Wunsch/Nachfrage der Studenten.

(Etwas auch mit Geld, ein Chemiestudium ist dank Labor für den Staat teurer als ein Sprachstudium (da kommt es auf ein paar Plätze mehr nicht an, in Chemie müsste gleich ein neues Labor gebaut werden).)

Zu deinem Wunsch, dass andere Fachkombinationen sehr bald zugelassen werden

Ich konnte mich vor 25 Jahren nicht mit der Kombination Mathematik und Chemie in Bayern bewerben. Es ging damals nur Mathe mit Physik oder Chemie mit Biologie. Jetzt gibt es lt. deiner Info schon mehr Möglichkeiten, aber 25 Jahre warten? (Bayern zahlt am besten, sie kriegen immer noch genug aus den Nachbarländern. Und auch in Baden-Württemberg sind die Chancen für Gymnasialreferendare nicht gut, ich kriege es jedes Jahr bei unseren Referendaren mit. Selbst mit 1,x blieb oft nur eine Gemeinschaftsschule im Nirgendwo übrig, manche lehnten ab, nehmen Zeitverträge an. Mangel gibt es sicher, aber Stellen?)